

Pressemitteilung
Glashütte/ Dubai, 30. Januar 2019

Moritz Grossmann GMT - In zwei Zeitzonen zuhause

Mit der GMT präsentiert die Glashütter Manufaktur Moritz Grossmann ihre erste Zwei-Zeitzonen-Uhr

- Präzise ablesbare 24-Stunden-Skala mit Pfeilanzeiger für die zweite Zeitzone
- Komfortable Schaltverstellung über eine zweite Krone bei „10 Uhr“
- Ausführung in Roségold sowie in Weißgold mit drei Zifferblattvarianten
- Präsentation der GMT und des neuen Produktvideos im Rahmen der Moritz Grossmann Roadshow am 30. Januar 2019 in Dubai
(<https://www.grossmann-uhren.com/pressemitteilungen/moritz-grossmann-kuendigt-neues-vertriebskonzept-mit-einer-internationalen-roadshow-2019-an/>)

Mit der GMT präsentiert die unabhängige Glashütter Manufaktur Moritz Grossmann ihr erstes Uhrenmodell mit zwei Zeitzonen. Unter vielreisenden Uhrenkennern ist dies eine gefragte Funktion. Ein Blick auf die GMT sorgt für Orientierung in verschiedenen Zeitzonen und dies äußerst stilvoll.

Im klassisch-funktionalen Design der Uhr heben sich die beiden Zeitzonen klar voneinander ab. Die 12 Stunden-Skala in der Mitte des Zifferblattes zeigt die erste Zeit. Sie wird von der äußeren 24-Stunden-Skala für die zweite Zeit eingefasst. So lässt sich jederzeit mit einem schnellen Blick ablesen, ob in dem Land der anderen Zeitzone gerade Tag oder Nacht ist.

24-Stunden-Anzeige mit Schnelleinstellung

Die zweite Zeitzone mit 24 arabischen Ziffern ist als äußere, umlaufende Skala konzipiert. Ein eigenes Zeigerelement in kompakter Pfeilform verweist auf die jeweilige Stunde. Über eine separate Stellkrone bei „10 Uhr“ lässt sich der Pfeilanzeiger schnell in Stundenschritten sowohl vor- als auch rückwärts einstellen. Die 12-Stunden-Anzeige im Zentrum des Zifferblatts bleibt davon unbeeinflusst.

Die 24-Stunden-Anzeige wird über ein komplexes System aus Zahnrädern auf den Zeitzonenring übertragen und läuft stets konform mit der Zentrumszeit. Auch beim Einstellen der Zentrumszeit über die Aufzugskrone ist gewährleistet, dass die 24-Stunden-Anzeige dem 12-Stundenzeiger folgt.

Kaliber 100.8

Die GMT erscheint mit dem Kaliber 100.8 im High-Artistic-Finish und gibt durch den Saphirglasboden die Sicht auf dessen filigrane Mechanik frei. Es weist die charakteristischen Bauelemente der Moritz Grossmann Uhrwerke auf, wie die 2/3 Platine mit den erhabenen Goldchatons, das Grossmann'sche Gesperr, die separat herausnehmbare Aufzugseinheit mit Drückermechanismus und den gestuften Unruhkloben mit Regulierschraube sowie die masseoptimierte Unruh.

Bei der GMT ist die Mechanik für die zweite Uhrzeit zifferblattseitig in das Uhrwerk integriert. Die 24-Stunden-Anzeige wird über das Stundenrad der Zentrumszeit auf ein weiteres Stundenrastrad und ein Zwischenrad auf den Ring der zweiten Zeitzone übertragen.

Die Schaltverstellung der zweiten Zeitzonenanzeige wird über die zweite Krone bei 10 Uhr ermöglicht. Über ein Rastrad mit Rastfeder erfolgt die Zeitverstellung in den vorab definierten stundenweisen Schaltsprüngen.

Zifferblatt und Zeiger

Das Gehäuse ist wahlweise in Rosé- oder in Weißgold gefertigt. Ein Zifferblatt in strahlendem Argenté betont bei der rosé- und weißgoldenen Variante die Klarheit des Designs. Für einen warmen Farbakzent sorgt bei dem weißgoldenen Modell wahlweise ein Zifferblatt im Champagner-Ton.

Die 24-Stunden-Skala mit blauen arabischen Ziffern und farblich passendem Pfeilanzeiger hebt sich harmonisch von der 12-Stunden-Skala im Zentrum des Zifferblatts ab. Hier setzen die einzigartigen Zeiger in Lanzenform den charakteristischen Akzent. Sie werden in der Manufaktur von Hand gefertigt, finisiert und in dunklem Braun angelassen – speziell für das weißgoldene Modell mit argenté-Zifferblatt ist der gesamte Zeigersatz Edelstahl poliert.

Mit der GMT bereichert die unabhängige Glashütter Manufaktur ihre Kollektion um eine lang erwartete Zeitzonen-Uhr, die das Wesen des vielgereisten Kosmopoliten, polyglotten Schriftstellers und Ästheten Moritz Grossmann aufs Schönste widerspiegelt. Das klare Design, die fortschrittliche Mechanik und die handwerkliche Perfektion repräsentieren Schönstes deutsches Handwerk auf einmalige Weise und zeugen von dem höchsten handwerklichen Niveau der Grossmann'schen Zeitmesser.

GMT „on the road“ - die GMT exklusiv vor Ort erleben!

Moritz Grossmann präsentiert die neuen Modelle und weitere Innovationen aus der Manufaktur im Rahmen seiner internationalen Roadshow 2019. Nach dem Auftakt in Dubai am 30. Januar 2019 stehen von März bis Juni weitere Stationen in Tokio, Hongkong und London auf dem Programm.

Weitere Details zur Roadshow 2019 finden Sie unter:

<https://www.grossmann-uhren.com/pressemitteilungen/moritz-grossmann-kuendigt-neues-vertriebskonzept-mit-einer-internationalen-roadshow-2019-an/>

GMT „on film“ - die Details der GMT in Nahaufnahme entdecken.

Das Video zur GMT finden Sie unter:

<https://www.grossmann-uhren.com/pressemitteilungen/moritz-grossmann-kuendigt-neues-vertriebskonzept-mit-einer-internationalen-roadshow-2019-an/>

Die GMT erscheint in drei Ausführungen:

GMT Roségold, Referenz MG-002154, Zifferblatt argenté

GMT Weißgold, Referenz MG-002155, Zifferblatt argenté

GMT Weißgold, Referenz MG-002225, Zifferblatt champagner

Technische Daten:

Uhrwerk	Manufakturkaliber 100.8, Handaufzug, in fünf Lagen reguliert
Einzelteile	253
Steine	26 Steine, davon 3 in verschraubten Goldchatons
Hemmung	Ankerhemmung
Schwingsystem	stoßgesichert gelagerte Grossmann'sche Unruh mit 4 Masse- und 2 Regulierschrauben, Nivarox 1-Spirale mit 80er Breguet-Endkurve, Form nach Gerstenberger
Unruh	Durchmesser 14,2 mm, Unruhfrequenz 18.000 Halbschwingungen pro Stunde
Gangreserve	42 Stunden nach Vollaufzug
Funktionen	Stunde und Minute, kleine Sekunde mit Sekundenstopp, Zweite Zeitzone (24-Stunden-Anzeige) mittels umlaufendem Zeiger, Grossmann'scher Handaufzug mit Drücker
Besonderheiten	Grossmann'sche Unruh; Entriegelung der Zeigerstellung und Start des Uhrwerkes durch seitlichen Drücker; Zweite Zeitzone (24-Stunden-Anzeige) mittels außen umlaufendem Zeiger, jederzeit vor- und zurück korrigierbare Zeitzonen-Anzeige durch separate Stellkrone bei 10-Uhr, raumsparendes, modifiziertes Glashütter Gesperr mit Rücklauf; Regulierung mit Grossmann'scher Rückerschraube auf gestufter Unruhkloben; Pfeilerwerk mit 2/3-Platine und Gestellpfeilern aus naturbelassenem Neusilber; Unruh- und Ankerradkloben handgraviert; breiter, waagerechter Glashütter

Bedienelemente	Streifenschliff; 3-fach gestufter Sonnenschliff auf dem Sperrrad; hervorstehende Goldchatons mit aufgesetzten Schrauben; separat herausnehmbarer Kupplungsaufzug; Sekundenstopp bei Zeigerstellung
Gehäusemaße	Zwei Kronen aus 750/000 Gold zum Aufziehen der Uhr und Einstellen der Uhrzeit und der zweiten Zeitanzeige, Drücker aus 750/000 Gold zum Start des Uhrwerks
Werkmaße	Durchmesser: 41,0 mm, Höhe: 11,85 mm
Gehäuse	Durchmesser: 36,4 mm, Höhe: 5,55 mm
Zifferblatt	dreiteilig, aus Edelmetall
Zeiger	massiv Silber, Indexe aus Gold
Glas u. Sichtboden	handgefertigt, Stahl, für zwei Varianten in braun angelassen
Band	einseitig entspiegeltes Saphirglas
	handgenähtes Alligatorband mit Dornschließe in Edelmetall

Varianten:

Referenz	MG-002154
Gehäuse	750/000 Roségold
Zifferblatt	argenté
Zeiger	handgefertigt, Stahl braun angelassen
Referenz	MG-002155
Gehäuse	750/000 Weißgold
Zifferblatt	argenté
Zeiger	handgefertigt, Edelstahl poliert
Referenz	MG-002225
Gehäuse	750/000 Weißgold
Zifferblatt	champagner
Zeiger	handgefertigt, Stahl braun angelassen

Moritz Grossmann Uhren:

Moritz Grossmann, geboren 1826 in Dresden, galt als Visionär unter den großen deutschen Horologen. Sein Freund, Ferdinand Adolph Lange, überzeugte den hoch talentierten jungen Uhrmacher, 1854 eine eigene mechanische Werkstatt in Glashütte zu gründen. Neben dem Aufbau eines angesehenen Uhrenbetriebes engagierte sich Grossmann politisch und sozial, im Jahr 1878 initiierte er die Deutsche Uhrmacherschule. Moritz Grossmann starb 1885 unerwartet, seine Uhrenmanufaktur wurde aufgelöst.

Der Geist von Moritz Grossmanns traditioneller Uhrmacherei lebt seit dem Jahr 2008 wieder auf, denn die gelernte Uhrmacherin Christine Hutter entdeckte die alte Glashütter Uhrenmarke „Moritz Grossmann“ und ließ sie schützen. Sie entwickelte Konzepte und war beseelt von der Vision, nach gut 120 Jahren Grossmanns Erbe mit einer besonders feinen Armbanduhr anzutreten. Sie überzeugte private Uhrenliebhaber, sie bei der Verwirklichung ihres Traums zu unterstützen. Am 11. November 2008 gründete sie die Grossmann Uhren GmbH in Glashütte.

Die Grossmann'schen Uhrmacher wahren heute die Tradition, ohne historische Stücke zu kopieren. Mit Innovation, höchstem handwerklichen Geschick, mit traditionellen, aber auch

modernen Fertigungsmethoden sowie edlen Materialien zelebrieren sie mit ihren Uhren „Schönstes deutsches Handwerk“.

Bildmaterial zum Download:

<https://my.hidrive.com/share/1dthj-rzwk>

Weitere Informationen Grossmann Uhren GmbH zum Download:

<https://my.hidrive.com/share/a44ba02nf6>

Grossmann Uhren GmbH:

www.grossmann-uhren.com

<https://www.grossmann-uhren.com/watch/gmt/>

Für weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

PRESSEKONTAKT:

Sandra Behrens - Communication Manager
Uferstr. 1
01768 Glashütte
Tel: 0049-35053-320020
Fax: 0049-35053-320099
E-Mail:sandra.behrens@grossmann-uhren.com

Follow Moritz Grossmann on:





MT Roségold, argenté opalin



GMT Weißgold, argenté opalin



GMT Weißgold, champagne



Kaliber 100.8